

Das positive Ergebnis für unseren Kunden

- Verringerung der Durchlaufzeiten
- Verringerung des Bestands in der Produktion
- Erhöhung der Produktivfläche
- Unmittelbare Reaktion auf Fehler
- Minimierung der Auftragsrückstände
- Steigerung der Produktivität

Ausgangssituation:

- Viele Fehler im Prozess und der Auftragskoordination verursachen Doppeltätigkeiten
- Ungeordnetes Bild in der Produktion
- Hohe Auftragsrückstände

Information zum Unternehmen:

- Maschinenbau
- familiengeführtes mittelständisches Unternehmen
- Jahresumsatz ca. 50 Mio. Euro
- 350 Mitarbeiter

Situationsbeschreibung

In dem in den letzten Jahren stark gewachsenen Unternehmen sind die Prozesse nicht entsprechend mitgewachsen. Optisch vermittelt die Produktion einen ungeordneten und eher düsteren Eindruck. Wege und Bereitstellungsflächen sind nur teilweise gekennzeichnet, die Arbeitsplätze wirken unmodern, unstrukturiert und unaufgeräumt. Material versperrt die Wege oder die Zugänge zu den Maschinen.

Liefertermine können nicht gehalten werden, weil Produktionsprozesse nicht aufeinander abgestimmt sind. Auf Fehler in einzelnen Produktionsritten wird zu spät reagiert und beeinflusst komplette Aufträge. Das verursacht hohe Rückstände und eine schlechte Lieferperformance.

Aufgabenstellung

- Entzerrung des Auftragsnetzes
- Erhöhung der Lieferperformance und Reduzierung der Auftragsrückstände
- Prozesse und Materialflüsse in der Produktion sichtbar machen
- Bestände aus der Produktion entfernen und die Arbeitsattraktivität erhöhen

Lösung

- Reduzierung des Auftragsbestands an den Maschinen auf drei Tage
- Einführung einer Auftragsmanagementrunde zur unmittelbaren Reaktion auf Probleme
- Anordnung der Produktion nach Produktgruppen und nach Materialfluss
- Definition und Visualisierung von Bereitstellungsflächen
- Einführung von 5S im gesamten Produktionsbereich

Ergebnis

Durch die Einführung eines visuellen Auftragsmanagements wurde das Auftragsnetz Abteilungsübergreifend entzerrt. Auf Verzögerungen in Teilprozessen konnte unmittelbar reagiert und korrigiert werden. Liefertermine wurden realistisch geplant und eingehalten, was zu einer enormen Reduzierung der Auftragsrückstände führte.

Die Orientierung der Produktionsabläufe und die Neuordnung der Maschinen nach Produktgruppen und am Wertstrom reduzierte die Auftragsdurchlaufzeit auffallend. Bestände könnten aus dem Produktionsbereich entfernt und Wege verkürzt werden.

Die Einführung von 5S und die Standardisierung der Arbeitsplätze führte dazu, dass Suchzeiten minimiert wurden, Mitarbeiter an allen Arbeitsplätzen problemlos eingearbeitet werden konnten und die Arbeitsatmosphäre auf ein sehr hohes Level gehoben wurde. Durch klare, visualisierte Strukturen konnten Materialflussprozesse unmittelbar erkannt werden.

Sprechen Sie uns an!

Stehen Sie vor ähnlichen Herausforderungen und wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Gerold Ohlendorf

Geschäftsführer

ohlendorf@gocon-consulting.de
+49 151 61338110

Standort Detmold

Königstraße 76
D-32760 Detmold



Stefan Papenberg

Geschäftsführer

papenberg@gocon-consulting.de
+49 172 2311511

Standort Bielefeld

Lenkwerk Plaza
Am Lenkwerk 9
D-33609 Bielefeld